

**Adventkranzsegnung mit kleinen Kindern**

**Das braucht ihr: Adventkranz, Teelichter + Teller zum Draufstellen, Zünder oder langes Feuerzeug, Weihwasser**

**1. Kerze am Adventkranz entzünden (restliches Licht im Raum abdunkeln)**

**Lied: Advent** <https://www.youtube.com/watch?v=l9Zxk-EyuvU> – bei 0:41 stoppen = 1. Strophe

oder **Das Licht einer Kerze** <https://www.youtube.com/watch?v=CvPxWqP3FHk&t=72s> – bei 1:02 stoppen = 1. Strophe, Text siehe Anhang

**Einleitung**

Morgen ist der 1. Adventsonntag. Advent bedeutet „Ankunft“. Jesus kommt an. Wir erinnern uns im Advent daran, dass er vor mehr als 2000 Jahren geboren wurde und auch heute. Auch heute noch möchte Jesus bei uns im Herzen ankommen und einen Platz haben.

Wenn wir Jesus treffen möchten brauchen wir keine Maske und wir müssen keinen Abstand halten, denn Jesus ist immer bei uns – in unseren Herzen, in unseren Gedanken.

Auch jetzt.

Deshalb beginnen wir + Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Der Adventkranz begleitet uns durch die Zeit des Wartens auf die Ankunft Jesu. Er begleitet uns beim Warten auf Weihnachten.

**Gedanken zur Kerze**

Wenn wir eine Kerze anzünden, dann wird es heller und wärmer.

Wenn Menschen zueinander freundlich sind, wenn sie einander

Helfen – auch oder gerade, wenn wir jetzt Abstand zu vielen anderen halten müssen: dann wird es auch heller und wärmer auf der Welt.

Gott hat uns seinen Sohn gesandt: Jesus. Er ist vor vielen hundert

Jahren geboren. Vielen Menschen hat er geholfen und damit

gezeigt, dass Gott für sie da ist. Er hat die Menschen die Liebe

Gottes spüren lassen.

In vier Wochen feiern wir Weihnachten. Das ist das

Geburtstagsfest von Jesus. Wir feiern es, weil wir uns freuen, dass

Gott uns auf der Erde nicht alleine lässt. Wir feiern es, weil wir

glauben, dass Jesus Christus, unser Erlöser, wiederkommen wird.

Im Advent wird jeden Sonntag ein Licht mehr auf dem

Adventskranz angezündet: Je näher wir dem Geburtstagsfest Jesu

kommen, um so heller soll es bei uns werden und um so größer

unsere Freude darauf.

**Segensgebet für den Adventkranz**

Gott, du hast uns deinen Sohn als Licht in die Welt gesandt.

Segne diesen Kranz und diese Kerzen.

Sie mögen uns in diesen Tagen des Advents an Jesus erinnern,

der jeden Menschen erleuchten will.

So wie wir jede Woche ein neues Licht an diesem Kranz entzünden,

so lass uns in der Liebe Jesu und in der Liebe zueinander wachsen.

Öffne unsere Herzen und mach uns bereit für die Feier seiner Geburt.

Darum bitten wir durch Jesus Christus. Amen.

Die Kinder dürfen nun den Adventkranz mit Weihwasser bespritzen. Dafür kann man zB einen Tannenzweig in eine mit Weihwasser gefüllte Schüssel tauchen. Falls kein Zweig zur Hand, geht es auch mit einem oder zwei Fingern 😉

**1. Strophe von Wir sagen euch an den lieben Advent**

**Wir hören nun aus der Bibel (frei nach Joh 8,12 )**

Jesus sagt: „Ich bin das Licht der Welt. Wer so lebt, wie ich es euch vorgelebt habe, der lebt im Licht, der hat das Licht und der ist selber Licht für die Menschen.“

**Gedanken zur Bibelstelle**

Jesus ist für uns das Licht – wie die erste Kerze am Adventkranz. Er macht unser Leben hell. Er möchte, dass es allen Menschen gut geht.

Auch wir können mithelfen, dass es anderen Menschen gut geht. Wir können Lichtbringer sein.

Welche Ideen hast du, wie du Lichtbringer sein kannst?

*Kind(er) einladen, ihre Gedanken zu äußern – für jede Idee wird ein Teelicht angezündet und rund um den Adventkranz oder auf einen Teller davor gestellt. Auch die Erwachsenen sprechen ihre Ideen aus!*

*Beispiele:*

*Ich kann Lichtbringer sein, wenn ich Mama beim Tischdecken helfe.*

*Ich kann Lichtbringerin sein, wenn ich der Nachbarin – die gerade fast keinen Besuch bekommen kann – eine selbst gemalte Grußkarte in den Briefkasten stecke.*

*Ich kann Lichtbringer sein, wenn ich meine Aufgaben für die Schule ohne Jammern erledige.*

*Ich kann Lichtbringerin sein, wenn ich Oma anrufe und ihr von meinem Tag erzähle.*

*…………………….*

Und das möchten wir nun in den **Fürbitten** tun – zu Gott beten und ihn um seine Hilfe bitten:

1. Guter Gott, hilf mir, zu erkennen, wenn andere Menschen Hilfe oder Gesellschaft brauchen.
Alle: Wir bitten dich um dein Licht.
2. Guter Gott, hilf mir, mich entschuldigen zu können, wenn ich einmal gemein war – so kann ich das Licht der Versöhnung bringen.
Alle: Wir bitten dich um dein Licht.
3. Guter Gott, hilf mir, dass ich Lichtbringer für andere sein kann.
Alle: Wir bitten dich um dein Licht.
4. Guter Gott, schick auch mir, wenn ich traurig oder alleine bin einen Lichtbringer.
Alle: Wir bitten dich um dein Licht.

**Lied: Zünd ein Licht an** <https://www.youtube.com/results?search_query=z%C3%BCnd+ein+licht+an>

**Text und Noten:**

**Wir beten gemeinsam das Vater unser**

**Segensgebet**

Jesus ist uns ganz nah,

hier in unserer Mitte ist er da.

Wir reichen uns die Hände und werden ganz still und leis,

so rund, wie der Adventkranz, so rund ist unser Kreis.

Wir freuen uns über das Licht,

denn Jesus sagt uns: Fürchtet euch nicht!

Bis Weihnachten ist es nicht mehr weit,

wir freuen uns über diese wunderschöne Zeit.

Wir bereiten unsere Herzen und wollen für Gott leuchten wie die Kerzen.

Zum Abschluss unserer Feier bitten wir Gott um seinen Segen:

Gott, schenke uns deinen Segen auf allen unseren Wegen.

Segne, behüte und begleite uns und unsere Familien.

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Amen.

**Lied: Gott ist nah** [**https://www.youtube.com/watch?v=QsUMomflDF4&t=85s**](https://www.youtube.com/watch?v=QsUMomflDF4&t=85s)

**Text und Noten:** [**https://www.mikula-kurt.net/2012-1/gott-ist-nah/**](https://www.mikula-kurt.net/2012-1/gott-ist-nah/)(Hier findet sich auch eine Bastelidee zum Verschenken von Teelichtern)

***Zum Abschluss könnte gemeinsam ein Windlicht zum Verschenken gebastelt werden – siehe Bastelidee unten.***

Textquellen:

„Das Herz bereiten“ Adventkranzsegnung mit Kindern in: Kindergottesdienstgemeinde, Nr. 111, 23. Jahrgang, 2015/16, Katholische Jungschar Diözese Linz

<https://www.kath-kirche-vorarlberg.at/organisation/familien-feiern-kirchenjahr/links-dateien/01Advent__07.pdf>

**Bastelidee**

**Material: altes Gurkenglas ohne Etikett, Papier, Buntstifte, Öl, Zeitungspapier und/oder Küchenrolle, Klebestreifen**

Zünd ein Licht an für andere Menschen… Als Zeichen dafür kannst du auch ein Licht verschenken

Schneide ein Blatt Papier so zu, dass du es um ein leeres Glas kleben kannst

Bemale nun das Blatt mit Buntstiften in bunten Farben. Du kannst auch Trostworte oder ein Gebet darauf schreiben.

Wenn du fertig bist, lege das Blatt auf eine Zeitungspapier-Unterlage und bepinsle es dünn mit Öl (lass dir dabei von deinen Eltern helfen). Dann lege Küchenrolle oder Zeitungspapier auf die Zeichnung. Es soll von beiden Seiten das überschüssige Öl aus dem Blatt gezogen werden.

Nach einiger Zeit oder am nächsten Tag ist dein Blatt fertig. Es sollte jetzt durchsichtig sein. Klebe es um dein Glas. Es kann sein, dass der Klebestreifen auf dem gefetteten Papier nicht so leicht hält. Dann klebe einfach mehrfach.

Stelle in das Glas ein Teelicht.

Fertig ist dein selbst gebasteltes Windlicht!

Übrigens: Mit der gleichen Technik kannst du auch tolle Fensterbilder malen!

